



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan 2018;

**hier: Erhöhung der Zuschüsse zur Bekämpfung von Tierseuchen
und Maßnahmen zur Förderung der Tiergesundheit
(Kap. 08 03 Tit. 683 12)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den 2. Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 08 03 Tit. 683 12 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 800,0 Tsd. Euro von 100,0 Tsd. Euro auf 900,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Resultierend aus den Erfahrungen bei der Bekämpfung der Rindertuberkulose im Oberallgäu müssen verstärkt Mittel bereitgestellt werden, um ein neues, verlässliches Verfahren zur frühzeitigen Erkennung dieser Krankheit entwickeln zu können. Der zurzeit einzige zur Verfügung stehende Test, der TBC-Simultantest, liefert kein eindeutiges Ergebnis und hat teilweise eine längere, oft unbegründete Sperrzeit der Betriebe zur Folge. Daher ist die sofortige Entwicklung einer zuverlässigen Prüfungsmethodik unabdingbar.

Des Weiteren steht die Tierseuche „Afrikanische Schweinepest“ vor der Tür. Für die Bekämpfung müssen dringend Mittel bereitgestellt werden.